

Litteratur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **5 (1854)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahrzehnden als aus Jahrtausenden bestehen kann, und das sich, wie die Religion=Zeitrechnungen, nur von großen Menschen datirt.

Jean Paul Richter.

L i t t e r a t u r.

J. G. Fels, Länder und Völker Europa's. In charakteristischen Darstellungen für die reifere Jugend der Länder und Völkerkunde. Mit 24 kolor. Charakterbildern. Thur, bei Grubenmann. 8. S. 384.

Der Verfasser entwirft zuerst ein allgemeines Bild von Europa und gibt denn einläßliche Schilderungen aus den verschiedensten Hauptländern dieses Erdtheils. Mit Vorliebe sind die drei südlichen Halbinseln Frankreich und Deutschland behandelt. Sitten und Gebräuche, Handel, Volkszustände, Städte mit ihren Gebäulichkeiten und Kunstschätzen, Gegenden mit ihren Naturschönheiten werden dem Leser in buntem Wechsel vorgeführt. Nicht daß der Verfasser diese Gegenden selbst bereist hätte, sein Buch ist nur eine Sammlung von Reiseskizzen Anderer. Ist dabei auch nicht immer das Neueste hievon gewählt, so gewährt das Buch doch Belehrung und Unterhaltung, zumal dem Wort auch kolorirte Charakterbilder zu Hülfe kommen, von denen wenigstens einzelne treffend gelungen sind. „Für die Jugend“ ist Manches zu hoch gehalten.

N. Christoffel, Zeugnisse evang. Wahrheit. Neun reformatorische Predigten aus dem Jahr 1528. Bern, bei Dalp 1854. 8. S. VIII. 147.

Diese Predigten wurden bei Anlaß des Religionsgesprächs zu Bern gehalten im Jänner 1528, und zwar von Ambrosius Blaurer, Huldreich Zwingli, M. Bucer, J. Dekolampadius, Konr. Som, Th. Gäßner, Konr. Schmid und Kasp. Megander. Unser Landsmann N. Christoffel hat sie in jetziger Schriftsprache übersetzt und über die Persönlichkeiten der einzelnen Prediger kurze Notizen beigefügt. Diese Predigten sind an und für sich lesens-

werth. Von doppeltem Interesse werden sie für die Freunde Reformationsgeschichte sein.

Derselbe Hr. R. C. hat auch das bekannte Büchlein: „**Der christliche Ehestand** — eine Gabe für christl. Eheleute von **Heinr. Bullinger**“, dem Nachfolger Zwingli's in Zürich, in's Schriftdeutsche übersetzt und herausgegeben. (Zürich 1854. 8. XXIV und 148 S.) Es ist dasselbe nicht nur ein Sittenspiegel seiner Zeit, sondern es enthält auch eine Menge trefflicher Winke für die Schließung der Ehe, für die Führung des ehelichen Lebens und für die Kinderzucht, die noch heute so wahr sind wie vor 300 Jahren.

Ertrag der Churer Alpen im Sommer 1853.

Durch gefällige Mittheilungen der Herren Alpmeister sind wir in den Stand gesetzt worden, eine Uebersicht des Alpertrages in den 4 Sennthümern und eine Angabe des Viehstandes derselben, sowie der Galtviehalpen von Chur im Monatsblatte geben zu können.

Es zählte das Sennthum Tschuggen 73 Kühe, darunter 3 Kessischütterinnen und 8 Halbmessern.

Das Ergebniß des I. Messes vom 18. u. 19. Juli war 163 Vener.

„	„	„	II.	„	„	13.	„	14. Aug.	„	118	„
										281	„

Durchschnittsergebniß	.	.	.	.	.	.	.	.	.	140½	„
-----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	------	---

Auf den Vener wurden ausgerichtet:

- a. an Butter 11½ Krinnen.
- b. „ Käse 16 „
- c. „ Zieger 6½ „

Hausthiere wurden auf Tschuggen 25 gesömmert und es beliefen sich die Alspesen auf Fr. 1. 52 per Vener mit Inbegriff einer besondern außerordentlichen Ausgabe für Verbesserung der Alpwiese.

Das Sennthum der mittleren Hütte zählte 75 Kühe, darunter 4 Halbmessern.